

Checkliste für Auftragserteilung

Diese Checkliste ist aus jahrelanger Erfahrung und aus der täglichen Praxis in der Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxis und Labor entstanden. Sie stellt sicher, dass alle relevanten diagnostischen, funktionellen und ästhetischen Informationen vollständig, strukturiert und nachvollziehbar erfasst werden. Das Ergebnis:

- Mehr Prozesssicherheit
- Weniger Rückfragen und Korrekturen
- Effizientere Abläufe
- Konstant hohe Qualität nach dem Prinzip „First time right“

Die Checkliste ist damit ein praxisbewährtes Werkzeug für klare Kommunikation, sichere Planung und optimale Behandlungsergebnisse – im Sinne der Praxis und der Patientinnen und Patienten.

✓	Informationssammlung
	Konkreter Auftrag inklusive des gewünschten Materials
	Eindeutige Patientenidentifikation
	Zahnfarbe + Zahnstumpffarbe
	Behandelnder Arzt
	Genauer Einsetztermin der Arbeit («wann genau sitzt der Patient») mit Datum und Uhrzeit
	Ziele und Wünsche des Patienten
	Zahnmedizinische Krankengeschichte
	Untersuchung des Kiefergelenkes
	Überprüfung der Okklusion
	Fotodokumentation minimal gemäss unserem Dokument «Anleitung Farbwahl im digitalen Zeitalter»
✓	Allgemeine Risikofaktoren
	Sehr junge oder sehr alte Patientin
	Kompromittierender psychischer Zustand
	Hohe ästhetische Ansprüche
	Eingeschränkte Kooperativität hinsichtlich der Behandlung und der Nachsorgetermine
	Kiefergelenkserkrankungen
	Eingeschränkte Mundöffnung
✓	Ästhetische Risikofaktoren
	Hohe Lachlinie im Oberkiefer
	Tiefe Lachlinie im Unterkiefer
	Form der natürlichen Zähne (sind die natürlichen Zähne eher quadratisch, so sind aufgrund der Form/Architektur des umgebenden Weichgewebes gute ästhetische Ergebnisse leichter zu erzielen als bei dreieckiger Form)
	Form des Approximalkontaktes (je grösser die approximale Kontaktfläche, desto kleiner ist der Raum für die Papille und desto einfacher ist die papilläre Regeneration)
	Vestibuläre Konkavitäten
	Hohe ästhetische Anforderungen
	Insuffiziente provisorische Versorgung
	Mobilität des Patienten, bzw. wie ist der Patient in der Lage, seinen ZE zu pflegen und zu reinigen
✓	Funktionelle Risikofaktoren
	Bruxismus
	Pressen